

Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion GRÜNE/Die Linke. und der Fraktion BSW/DAL-WGD

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Hamborn	20.01.2026	Entscheidung

Betreff

Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion GRÜNE/Die Linke. und der Fraktion BSW/DAL-WGD;

hier: Errichtung eines angemessenen Wohnmobilstparks am Landschaftspark Duisburg Nord

Inhalt

Der Oberbürgermeister wird gebeten mit den Betreibern und Eigentümern des Landschaftspark Nord einen Prozess zur Errichtung eines angemessenen Wohnmobilstellplatzes für Duisburg am Landschaftspark Nord anzustoßen. Zur Teilfinanzierung des Projektes sollen Fördermittel aus den diversen Tourismusförderprojekten des Landes, des Bundes und ggfs. der EU akquiriert werden.

Problemlage:

Duisburg verfügt derzeit über 2 Wohnmobilstparks in Reinhausen mit 18 Stellplätzen sowie am Landschaftspark Nord mit 5 Stellplätzen sowie einem privaten kleinen Stellplatz am Yachtclub Ruhrort.

Der Wohnmobilstellplatz am Landschaftspark wird im Internet als Duisburger Hauptstellplatz ausgewiesen.

Für Besucher dieses „Stellplatzes“ ergibt sich ein trauriges Bild.

Er besteht eigentlich nur aus 5 geschotterten Parkbuchten mit einem verwitterten Schild, welches darauf hinweist, dass dort Wohnmobile parken dürfen. Diese sind nicht einmal richtig eingeebnet, sondern weisen eine leichte Ansteigung auf, was das Aufbocken der Fahrzeuge zwingend notwendig macht.

Dieser Umstand führt wahrscheinlich auch dazu, dass Wohnmobilsten sich irgendwo auf dem Parkplatzgelände für die Nacht niederlassen.

Für den Stellplatz wurde (wohl mit Gründung des Landschaftsparks) eine Ver- und Entsorgungsstation neben der langen Baracke am Eingang des Parkplatzes errichtet, die eine Ver- und Entsorgung ermöglichen soll sowie Strom zur Verfügung stellt.

Diese Station ist weder ausgeschildert noch praktikabel.

Würde man Landstrom von dieser Station in Anspruch nehmen wollen, müsste man ein Stromkabel rund 50 Meter weit über den Parkplatz und die Fahrspur ziehen.

Zur Entsorgung von Fäkalien öffnet sich senkrecht in Bodenhöhe nach Bezahlung eine

Klappe. Der Nutzer ist gezwungen, in der Hocke die Kassettentoilette mit fast ausgestreckten Armen in den freigegebenen Ausguss abzulassen, wobei eine nachträgliche Reinigung der Kassette nicht möglich ist.

Für das Ablassen von Grauwasser gibt es nicht die überall übliche Senke, auf die man fährt, sondern man muss mit einem Abwasserschlauch in die Ver- und Entsorgungsstation das Grauwasser ablassen. Die wenigsten Wohnmobilisten führen derartige Schläuche mit. Es handelt es eher um eine Lösung aus den 80er Jahren speziell für US-Wohnmobile, bei denen der Ablass damals so üblich war. Aus diesen Umständen resultieren auch die durchgehend schlechten Bewertungen dieser Einrichtung mit 3,5 von 5 Sternen. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass positive Bewertungspunkte sich fast ausschließlich auf die Lage beziehen.

Bezogen auf den Stellplatz an sich finden sich dann eher Kommentare wie:

- *Tagsüber idyllisch, Übernachtung gleicht Horror* (fast kein Auge zugemacht)
Dank der „Lachgas Szene“
- Einen Stern dafür, dass es die Möglichkeit gibt dort kostenfrei zu übernachten. Es war die Hölle, bis nachts um 3:30 Uhr ziehen Sportwagen immer wieder ihre Kreise über beide Parkplätze und drehen die Motoren so richtig auf.
- "Parken auf eigene Gefahr" ist hier wörtlich zu nehmen!
- Ein Stellplatz für Durchreisende und Besucher des Landschaftsparks Duisburg Nord. V/E ist leider aktuell nicht zu benutzen (April 2022), da zugestellt.
- Einen Stern vergebe ich dafür, dass man hier überhaupt stehen kann.
- Absolut ungeeignet zum Übernachten. Ganze Nacht Krach von Partys und driftenden Autos zwischen den Wohnmobilen.
- Stellplatz ist nicht ausgeschildert. Man muss sich auf dem Pkw Parkplatz einen Platz suchen
- Kostet nix hat aber auch nix
- Absolut nicht gut beschildert. Ortsfremde haben es hier schwer
- Nachts dunkel und beängstigend
- Die Plätze sind mit Autos belegt! Unakzeptabel

Die Gesamtsituation kann schon paradox genannt werden:

Der Landschaftspark ist eine Einrichtung mit Weltruf, ähnlich der Zeche Zollverein, dem Schloss Neuschwanstein oder der Altstadt von Heidelberg. Duisburg liegt in Westdeutschland auch durch den Schnittpunkt der Autobahnen A2, A3, A40 und A42 genau in dem Zielkorridor, wo Wohnmobilisten zwischen Nord- und Süddeutschland sowie Ostdeutschland Richtung Niederlande natürlicherweise eine Nachtruhe einlegen müssen. Neben dem Landschaftspark bietet Duisburg zahlreiche anzusteuernde Sehenswürdigkeiten sowie überregional ausstrahlende Veranstaltungen vom Traumzeitfestival, Rhein-Ruhr-Marathon, Konzerte internationaler Künstler bis hin zum Weihnachtsmarkt. Gleichzeitig bietet Duisburg deutschlandweit eine der schlechtesten Infrastrukturen für Wohnmobilisten an, die gezielt solche Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten anfahren. Weiter vernachlässigt Duisburg aktuell seine geostrategische Lage in der Mitte von Tagesetappen durch Deutschland und die Beneluxstaaten.

Eine oft sehr finanzkräftige Zielgruppe im Tourismusbereich wird in unserer Stadt komplett ignoriert, während andere Städte in den letzten Jahren Wohnmobilisten geradezu anziehen.

Lösung:

Es soll realisiert werden, dass auf einem der beiden großen Parkplätze in Richtung Ingenhamshof ein moderner Wohnmobilpark mit 60-80 Stellplätzen errichtet wird, der in das touristische Angebot der Stadt Duisburg eingebettet ist.

Als Anhaltspunkt für eine erfolgreiche Umsetzung kann der GLÜCKAUF Stellplatz in Bochum gelten.

Durch die Lage an der Grenze zum Ingenhamshof kann der Platz Naturerlebnis in der Stadt und Geschichte der Montanindustrie im Landschaftspark perfekt verbunden werden.

Der kurze Weg zur Straßenbahn 903 bietet einen schnellen Anschluss in die Innenstadt.

Die leicht abseitige Lage böte zudem Ruhe vor nächtlichem Treiben auf den vorderen Landschaftsparkparkplätzen.

Das Lastenheft für den neu anzulegenden Platz könnte wie folgt definiert werden:

- Klare Ausschilderung von allen relevanten Autobahnausfahrten
- Hoch eingezäuntes Gelände mit automatischer Schrankenanlage (Self-Check in)
- Videoüberwachung des Eingangsbereiches und der Umzäunung
- Mindestens 4 Meter breite Stellplätze für Fahrzeuge bis 8m Länge und von 8 bis 12 Meter Länge
- Abtrennung der Stellplätze durch Hecken und Bauminselfen
- Kinderspielplatz
- Webcam mit Sichtbarkeit der Auslastung
- Kostenpflichtige Camper Clean Entsorgungsstation inklusive Frischwasserzapfstelle direkt vor dem Stellplatz, so dass auch Durchreisende die Ver- und Entsorgung nutzen können
- Befahrbarer Grauwasserschacht an der Camper Clean Station
- Frisch- und Abwasseranschlüsse sowie Strom gegen Gebühr an jedem Stellplatz
- Moderne Duschräume und WC-Anlagen, Rollstuhl gerechtes Bad und WC
- Waschmaschine und Trockner vor Ort
- Gemeinschaftsraum mit Terrasse, der für Wohnmobiltreffen und andere Anlässe angemietet werden kann.
- Metropolaradstation
- Ggfs. kleine Gastronomie bzw. Brötchenservice in Kooperation mit dem Ingenhamshof
- Touristische Ecke mit Informationen zu gastronomischen, kulturellen und historischen sowie Sportangeboten in Duisburg
- Elektronische Hinweistafel mit allen gerade in Duisburg stattfindenden Veranstaltungen von Theater über Konzerte bis hin zu Jahrmarktveranstaltungen wie Beecker Kirmes oder Ruhrorter Hafenfest.
- Ticketautomat, wo für ausgewählte Angebote sofort die Tickets gekauft werden können. Explizit genannt sei hier die Niederrheintherme, der Zoo, Hafenrundfahrten, der Kletterpark an der Wedau oder die Duisburger Museen. Mit der Erstellung des Tickets könnten gleich die passenden ÖPNV-Verbindungen ausgedruckt werden.
- Kombination des Übernachtungspreises durch Preisaufschlag mit einem 24 Stunden ÖPNV Camperticket für 1 oder 2 Personen sowie Familien mit bis zu 3 Kindern.

Einnahmeseite:

Für einen Wohnmobilpark mit dieser Ausstattung ist eine 24 Stundengebühr von 20.-Euro marktgängig. Hinzu kommen Einnahmen für Strom sowie Ver- und Entsorgung sowie weiterer Nebenleistungen.

Bei voller Auslastung ergäben sich rund 1.600.-Euro Einnahmen pro Tag, was speziell in der Hauptreisesaison sowie bei städtischen Großereignissen und Festivals der Fall wäre. In der Nebensaison kann erfahrungsgemäß mit einer Auslastung von 30% gerechnet werden.

Notwendig hierfür ist eine entsprechende Vermarktung in den einschlägigen Foren und Fachzeitschriften.

Der Betrieb des Platzes kann aufgrund des Self-Check in mit 2-3 Personen im 2 Schicht System von 8-22 Uhr realisiert werden, die für die technische Wartung sowie Pflege und Reinigung zuständig sind.

Im Rahmen der Antragsumsetzung soll geprüft werden, ob Bau bzw. Betrieb über die Stadt Duisburg, oder ein Tochterunternehmen, den Landschaftspark direkt oder über einen zu akquirierenden privatwirtschaftlichen Investor langfristig sinnvoll ist.

Fazit:

Durch einen modernen und zentralen Duisburger Wohnmobilstellplatz kann eine gravierende Lücke im Tourismusbereich unserer Stadt geschlossen werden.

Der Landschaftspark und die Stadt Duisburg insgesamt erhält ein neues Aushängeschild.

Zahlungskräftige Touristen bereichern die Stadt Duisburg durch den Besuch von Gastronomie, den touristischen Highlights sowie der zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten.

Duisburg etabliert sich als zentrales Drehkreuz für Wohnmobilisten.

Durch die Einnahmen des attraktiven Platzes dürfte im Betrieb mindestens eine Kostendeckung zu erreichen sein.

(OB-01/90-1/92)

Anlagen

Eindrücke des aktuellen Wohnmobilstellplatzes im Landschaftspark:



Mögliche Vision nach Vorbild des Wohnmobilparks Glückauf in Bochum





